



# Praktikum Programmierbare Schaltkreise WS 2011/12

## Hinweise zum Protokoll

Martin Zabel, [martin.zabel@tu-dresden.de](mailto:martin.zabel@tu-dresden.de), INF/1099

23. Januar 2012

### 1 Protokoll

Das Deckblatt muss folgende Angaben enthalten:

- Titel: „Protokoll zum Praktikum Programmierbare Schaltkreise“
- Name, Vorname
- Matrikelnummer
- Studiengang (ausgeschrieben) und Studienjahrgang

Das Protokoll ist entsprechend den Aufgaben der einzelnen Komplexe zu gliedern. Größere Grafiken können gesammelt in einem Anhang untergebracht werden.

Zu jeder Aufgabenstellung ist im Protokoll zu dokumentieren:

- Lösung zu den Vorbereitungsaufgaben, SM-Charts für die Zustandsautomaten (wenn vorhanden)
- Beschreibung der Besonderheiten des Entwurfs insbesondere bei Freiheitsgraden in der Aufgabenstellung: z.B. Realisierung des Takteilers, Erkennung des mehrmaligen Drückens derselben Taste
- Auswertung: Ressourcenbedarf, Taktfrequenz bei Schaltwerken, Vergleich verschiedener Implementierungen (sofern gefordert)

### 2 Quelltexte

Die Quelltexte sind zu kommentieren. Größere Blöcke wie Zähler, Dekoder und Zustände im Automaten sind kurz mit ihrer spezifischen Funktion zu beschriften.

Die Quelltexte (.VHDL, .UCF) und ISE-Projektdatei (.XISE) sind elektronisch per E-Mail oder CD-ROM zu übermitteln. Bei Zusendung per E-Mail ist dabei ein übliches Archivformat (.ZIP, .RAR, .TAR.GZ, .TAR.BZ2) zu verwenden. Je Komplex bitte ein eigenes Verzeichnis erstellen. Je Aufgabe können weitere Unterverzeichnisse genutzt werden.